



So ischt as halt

(ASP150-10.01.1996)



Dar Jung stellt alls das alt i Frog,
möcht alls seal usprobiero.
An Alta leit das nöü uf d' Wog,
zum "nünt nöüs" z' konstatiero.

Do Moaschtor lot mit mit ganzor Gwalt.
für 's Geolt sin Titol geolto.
An Gsell würd no so halbweags zahlt,
an Lehrling scho ganz seolto.

Di Nobol ischt all propor gricht,
vorschmüorbt viel Farb a-n-ihoro.
A Schüonä heat a mügigs Gsicht.
brucht nünt, zum d' Lüt aschmieero.

Dar Glehrt beschriebt i gwählta Sätzo
a Neobosach ganz hiondorgründig.
An Gschiedo kennscht am wenig schwätzo,
das Gschied, däs seit sä kurz und bündig.



(ASP/150-10.1.96)



Druck

(ASP151-30.07.1996)



Ma tuot das meischt blös undor Druck;
fehlt däna, stellt ma 's nommol zruck.
Mit Druck das meischt uom schneollor goht,
mit Druck a Sach uom besser groht.

Wenn d' kascht, loß warta alls a Wiel,
erscht wenn as ghörig dänn heat Iel,
erscht wenn ma mirkt, daß as pressiert,
dänn louft as uom i hio 's probiert!



(ASP151-30.7.96)

viel verträgo

(ASP152-30.07.1996)



I ka viel vorträgo,
i halt reocht viel us.
Viel führt ma uf Wägo.
Viel bringt mä nid drus.

Wenn ´s eopar gär wogat,
mor pösslat, mä blogat,
kehr omm-ä und flüch,
i dänk minä Sach mor
vor i mä vorzüch,
blös rot-ä iom, mach mor

... do Schümmol nid schüch.



(ASP152-30.7.96)

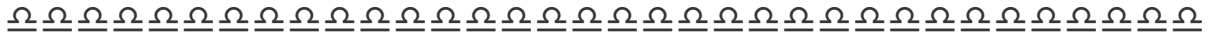


hoafst as

(ASP153-07.10.1996)



Bald büoschtat, hoafst as, kurz Hoor sei,
a jeda, hoafst as, hei 's no gschporo,
wo nünt sei, hoafst as, dötä hei
do Kaisor, hoafst as, nünt vorloro.



(ASP153-07.10.96)



Wenn d' schlofo nid kascht
und bioscht ganz nervös,
d' Gedanko nid mascht,
wo blogand dä bös,

wenn nünt weh dor tuot ,
blös d' Zit nid vorgoht,
do Mokka, dar guot
dä schlofo nit lot,

No jed's mol schlofscht eh
am Morgo dänn i.

Gloub 's, daß nid Kaffee
all Schuld dra ischt gsi ?



(ASP/154-14.8.96)



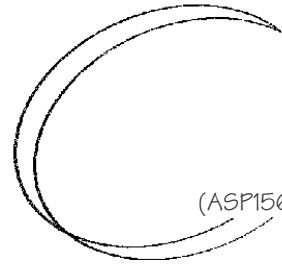
nünt z' tuo

(ASP155-13.07.1996)



I koch ganz gern, sit miero Rentä.
Mir grotond d' Nudla all ... al-dente,
- Spaghetti, Noki, Paschta-Schutta -
gad blös gstrudlat fuf Minuta.
Go 's allmol frisch im Lado hola,
und Doltschä-latä-Grogonzola,
A Söslä git däs, ganz varruckt,
wenn d' Knobla ma fein inä druckt.
Tuor jedsmol Rohm liecht undorrühro,
und d' Gwürzor dar ma nid z' roß gschpüro.
I köchol 's dänn uf klännom Für,
niomm Parmesan, all blös dar tür,
döt söt uon 's Geold nid dörfo röüo,
zum gnuo am Tisch no drübort ströüo.
I koch 's gern seolb, ioß seolb gänz Hüfo.
und niomm an Schluck dorzuo, an tüfo,
vom vino rosso, wo-n-ä nio
vorgioß, zum gnuo im Keollar hio.
Wenn muonscht d' Rentnar hei nünt zum Tuo,
dänn luo halt mir bim nünt tuo zuo.





Kritik

(ASP156-07.10.1996)

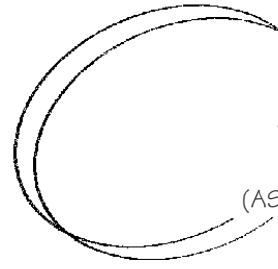


Wüorr, wänn as goht, i nüntom z' guot,
will blös ma kritisiero tuot
a jedon, wo nid 's Liocht vorsteckt,
do Profi ischt nio ganz perfekt.

Bioscht laiohaft du as Tenor,
singscht i-ma laiohafto Chor,
wo ma nid wit im Omkreis kennt,
hoast ma dä glei a muorts Talent.
Bioscht abor Profi und bioscht guot,
wo däs ou ka, däs wo-n-ar tuot,
a Stimm ou heat, und singscht wio gschmiert,
würscht runder ghörig kritisiert.

Wenn d' turnascht, zum do Buch vorlüro
im Fitnis-Zentor, a-m-a türo,
machscht Zirkol-Träning, über d' Bänk,
dänn seit ma siochor seiischt glänk.
Tribscht abor Sport du kontinierlä,
wirkscht du trotz Kraft no liecht und zierlä,
heand all' Reportar do Vordocht:
hüt heat ar wenig Leischtung brocht.

Wenn d' molascht zitg'mäß du a Bild,
an Duranand, blös Fähr ganz wild,
as woast ko Sau, was as bedüt
däs loband und däs koufond d' Lüt.



's Glück

(ASP157-24.08.1996)



Wenn d' mä frogtischt, uf-or Stell,
was-ä zu mim Glück no well,
müoßt-ä säga, du heascht Gfell,
will mir füol nid eopas i.

Däs dürft, gloub-ä, 's Glück scho si ?

(ASP157.-24.8..96)



's Wiossa und 's Künno

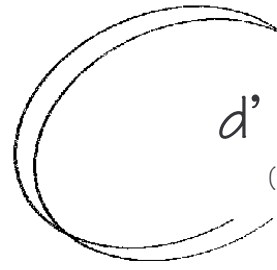
(ASP158-17.09.1996)



I woafß-os, wio ma d' Setzling setzt,
i woafß, wenn ma do Garto netzt,
i woafß-os, wo ma d' Obsbömm schnitt,
i woafß, wio ma nid roß arlit
bim Lupfo, Schiobo, Schreopfa, Zücho,
i woafß, was hoafßt uf Knüno krücho,
i woafß, was hoafßt 's klänn Eot usrupfo,
i woafß, wio d' muoscht do Türgo stupfo,
i woafß, wio d' Seogos hebscht bim Wetzto,
zum d' Fingor nid dobei vorletzo,
i woafß, warum ma Teppich klockat,
i woafß, wio lang ma d' Bödo blockat,
i woafß-os, wio ma Schära schlieft,
i woafß, wio ma i d' Spoacha grieft,
i woafß-os, wio ma Gwindor dreit,
i wos, wio viel ma Somo seit,
i woafß-os, wio ma Dächor deckt,
i woafß, wio eng ma Schindla steckt,
i woafß, wio liecht ma Speolta spalt,
wio ma mit Vortol d' Beoroa schalt,
i woafß sagär, wio du muonscht, ou,
i mir nid uf-o Fingor hou.
I woafß, i künt gär alls beschriebo,
i woafß, und lo erscht reocht alls bliebo.
Was söll-ä blös mit mienom Wiosso,
no schaffa-n-ou no, ganz vorbiosso.
I möchtit blöfß, und sus gär nünt,
daß jedo woafß, was alls i künt.



(ASP158-17.9..96)



d' Gedanko

(ASP159-18.09.1996)

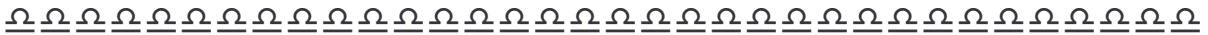


Mascht dänko und mascht sionna,
du würscht nünt wörro ionna.
Wo muonscht entstand Gedanko ?

Us a-m-a Hirn, am blanko
ka doch nünt Nöüs arrionno,
i 'r Ödä git 's nünt z' gwionno,
kascht ko Gedanko spionno.

Bioscht z'frido und bioscht glüclä,
dänn fehlt dor das letscht Stücklä,
wo kützlat a klä d' Riondo
vom Hirn zum Nöüs arfiondo.

Erscht, wenn dä eopas blogat,
ischt 's Dänko vo-dor gfrogat.



(ASP159,-18..9..96)